

## Geschäftsfälle mit Aufwandkonten und Ertragkonten

**Zweck** Verbuchung von Wertverbrauch und Wertzuwachs

**Einleitung** Sobald ein Geschäftsfall gleichzeitig in einem Erfolgskonto (Aufwand oder Ertrag) und in einem Bestandeskonto (Aktiven oder Passiven) gebucht wird, ist er erfolgswirksam: Es entsteht ein Wertzuwachs oder eine Wertverbrauch.

Die nachfolgenden Beispiele zeigen entweder einen Wertzuwachs oder einen Wertverbrauch, jeweils zusammen mit einem Aktivkonto oder Passivkonto, um die Möglichkeit aller Varianten zu demonstrieren.

**Beispiel 1** Wir, eine Gärtnerei, erhalten für Rasenmähen und Baumschneiden bar 350

	Ertrag		Aktiven		
	- Dienstleist. Ertrag +		+ Kasse	-	
Entgelt für Arbeiten		350	350		Die Lösung heisst also (Buchungssatz und Betrag) Kasse / Dienstleist. Ertrag 350
Zwischensumme		350	350		
Saldo	350			350	Das Ergebnis ist ein Wertzuwachs (mit Aktivkonto)
Kontrollsumme	350	350	350	350	

**Beispiel 2** Wir lassen uns von der Papeterie Büromaterial für 120 liefern, das wir nicht gleich bezahlen, sondern eine Rechnung dafür erhalten

	Passiven		Aufwand		
	- Kreditoren	+	+ Verwalt. Aufw.	-	
Rechn. Büromat.		120	120		Die Lösung heisst also (Buchungssatz und Betrag) Verw. Aufw. / Kreditoren 120
Zwischensumme		120	120		
Saldo	120			120	Das Ergebnis ist ein Wertverbrauch (mit Passivkonto)
Kontrollsumme	120	120	120	120	

**Beispiel 3** Wir zahlen einen Teilzeitlohn von 530 ab unserem Bankkonto

	Aktiven		Aufwand		
	+ Bank	-	+ Lohnaufwand	-	
Auszahlung Lohn		530	530		Die Lösung heisst also (Buchungssatz und Betrag) Lohnaufwand / Bank 530
Zwischensumme		530	530		
Saldo	530			530	Das Ergebnis ist ein Wertverbrauch (mit Aktivkonto)
Kontrollsumme	530	530	530	530	

**Beispiel 4** Wir, eine Softwarefirma, zahlen einen Teil einer Darlehensschuld von 1200 zurück, indem wir dem Darlehensgeber für 400 Computersoftware entwickeln

	Ertrag		Passiven		
	- Honorarertrag +		- Darlehen (S)	+	
Anfangsbestand		0		1200	Die Lösung heisst also (Buchungssatz und Betrag) Bilanz / Darlehen(S) 1200 Darlehen(S) / Honorarertr. 400
Teilzahlung		400	400		
Zwischensumme		400	400	1200	Das Ergebnis ist ein Wertzuwachs (mit Passivkonto)
Saldo	400			800	
Kontrollsumme	400	400	1200	1200	

Ein Beispiel eines Geschäftsfalles, der sich nur innerhalb von Aufwand und Ertrag abspielt (was jedoch eher selten vorkommt), könnte folgendes sein:

*Beispiel 5* Einem Angestellten, dem wir ein Darlehen gewährt hatten, führt anstelle der Zahlung des Darlehenszinses von 80 in seiner privaten Werkstätte Servicearbeiten an einem Geschäftsfahrzeug durch

	Ertrag		Aufwand		Die Lösung heisst also (Buchungssatz und Betrag) Fahrz.Aufw. / Zinsertrag 80
	- Zinsertrag	+	+ Fahrz.Aufwand	-	
Autoservice		80	80		
Zwischensumme		80	80		
Saldo	80			80	
Kontrollsumme	80	80	80	80	Das Ergebnis ist <b>wertneutral</b>

Die Richtigkeit des Buchungssatzes der obigen Verrechnung lässt sich auch mit der (provisorischen) Konstruktion über die Kasse beweisen:  
Auszahlung wäre Fahrz.A / Kasse 80, dann wieder Einzahlung Kasse / Zinsertrag 80.  
Kasse ist wieder 0, die andern Koten so wie oben.

Dieses Beispiel findet nur innerhalb von Erfolgskonten statt, es gibt hier also keine Verbindung eines Erfolgskontos mit einem Bestandeskonto innerhalb des selben Buchungssatzes. Darum ist diese Buchung genauso erfolgswirksam, wie eine Buchung, die nur innerhalb von Bestandeskonten stattfindet.

*Häufige Fehler* - Aufwandkonten und Ertragkonten dürfen anfangs Jahr nicht mit dem Saldo des Vorjahres eröffnet werden. Sie sammeln nur die Werte eines einzelnen Geschäftsjahres und müssen deshalb anfangs Jahr bei Null beginnen.

*Hinweis* In den obigen Beispielen wurde die Erfolgswirksamkeit immer gewissermassen "direkt" gezeigt:

Ein Wertzuwachs fand mit einer Ertragszunahme statt. Möglich sind für einen Wertzuwachs selbstverständlich auch Geschäftsfälle mit einer Aufwandabnahme (zum Beispiel nachträglich gewährter Rabatt der Papeterie: Kreditoren / Büromaterialaufwand).

Umgekehrt ist anstelle eines Wertverbrauchs durch eine Aufwandzunahme auch ein Wertverbrauch durch eine Ertragsabnahme möglich (zum Beispiel Entschädigungszahlung an Auftraggeber wegen Fehlers in gelieferter Software: Honorarertrag / Kasse).

*Kurz-Zusammenfassung* - Sobald innerhalb eines Buchungssatzes ein Erfolgskonto und ein Bestandeskonto vorkommen, ist die Buchung **erfolgswirksam**